



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2019/243-001	
- öffentlich -	Datum: 05.12.2019	
Fachbereich Zentrale Dienste	Ansprechpartner/in: Fiedler, Nina	
	Bearbeiter/in: Mens, Beate	
Haushalt 2020 Antrag CDU-SPD-FDP-Grüne - Wohnungsbaukonzept		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2019	Hauptausschuss	Beratung
16.12.2019	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:
Der Sachverhalt kann der Anlage entnommen werden.

Anlage/n:
Antrag CDU-SPD-FDP-Grüne - Wohnungsbaukonzept



CDU-Kreistagsfraktion
Paradeplatz 10
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 14160
Fax: 04331 141620
info@cdu-rd-eck.de

SPD-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 202-360
Fax: 04331 / 202-530
spd-fraktion@gmx.de

FDP-Kreistagsfraktion
Kreishaus
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 202-359
Fax: 04331 / 202-563

Kreistagsfraktion
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-362
Fax 04331/202-566

Herrn
Thorsten Schulz
Vorsitzender des Hauptausschusses
Kreishaus
24768 Rendsburg

05.12.2019

Antrag zur Haushaltsberatung:

Sehr geehrter Herr Schulz,

zur Sitzung des HA am 5.12.2019 stellen die Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP folgenden Antrag:

Der im Haushalt des Kreises Rendsburg-Eckernförde für das Jahr 2020 – Teilhaushalt 511101 in Zeile 16 – eingestellte (Teil-) Betrag von 50.000 Euro wird auf 80.000 € erhöht und ist als Budget für die Fertigstellung eines kreisweiten Konzepts zur Wohnraumentwicklung zu verwenden. Dieses soll ergebnisoffen Möglichkeiten aufzeigen, wie der Kreis gemeinsam mit seinen Kommunen und anderen Akteuren, insbesondere aus der Wohnungswirtschaft, bezahlbaren Wohnraum im Kreis erhalten und neu schaffen kann. Hierzu können die kommunale Zusammenarbeit mit genossenschaftlichen oder privaten Trägern ebenso gehören wie die Gründung einer kreisweiten kommunalen Wohnungsgesellschaft. Ein weiteres Ziel sollte die Schaffung eines breiten Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum im Kreis sein. Als erste Umsetzungsmaßnahme soll der Kreis prüfen, inwieweit eigene Flächen für den Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden können. Weitere Maßnahmen sollen aus dem Konzept entwickelt werden. Die in der Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses am 11. Juni 2019 verabschiedeten Eckpunkte für das Wohnraumkonzept behalten ihre Gültigkeit.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Für die CDU-Fraktion
Tim Albrecht

Für die FDP-Fraktion
Tina Schuster

Für die SPD-Fraktion
Hans-Jörg Lüth

Für die Fraktion Bündnis90/DIEGRÜNEN
Kirsten Zülsdorf / Armin Rösener